

**RS OGH 1974/9/18 100s96/74,
110s89/74, 130s56/76, 110s44/78,
130s58/78, 120s83/78, 90s53/82,
120s98/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.09.1974

Norm

StPO aF §281 Abs1 Z11 Ab

StPO §289

Rechtssatz

Aufhebung im gesamten Strafausspruch, wenn dieser nach der Lage des Falles nach seinen zu einander in einer wechselnden Beziehung stehenden Komponenten (hier: Freiheitsstrafe und Geldstrafe) nicht getrennt beurteilt werden kann.

Entscheidungstexte

- 10 Os 96/74
Entscheidungstext OGH 18.09.1974 10 Os 96/74
- 11 Os 89/74
Entscheidungstext OGH 22.11.1974 11 Os 89/74
- 13 Os 56/76
Entscheidungstext OGH 10.06.1976 13 Os 56/76
- 11 Os 44/78
Entscheidungstext OGH 19.05.1978 11 Os 44/78
Vgl aber; Beisatz: Hier: Trennung gemäß § 22 FinStrG möglich. (T1)
- 13 Os 58/78
Entscheidungstext OGH 28.11.1978 13 Os 58/78
Vgl; Beis wie T1
- 12 Os 83/78
Entscheidungstext OGH 14.12.1978 12 Os 83/78
Vgl; Beis wie T1
- 9 Os 53/82
Entscheidungstext OGH 27.04.1982 9 Os 53/82
Vgl auch; Beisatz: Bei Tateinheitlichem Zusammentreffen von Finanzvergehen mit § 12 SGG oder § 16 SGG besteht - nach Aufhebung des Schuldspruchs wegen des Suchtgiftdelikts - trotz § 22 Abs 1 FinStrG ein untrennbarer Zusammenhang im Sanktionenbereich, falls eine Wertersatzstrafe in Betracht kommt. (T2)
- 12 Os 98/84
Entscheidungstext OGH 09.08.1984 12 Os 98/84
Vgl auch; Beisatz: Hier: Verstoß gegen des Kumulationsprinzip des § 28 Abs 2 StGB. (T3)
- 9 Os 139/84
Entscheidungstext OGH 13.11.1984 9 Os 139/84
Vgl auch; Beis wie T3 Beisatz: So schon 13 Os 56/76. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0099856

Dokumentnummer

JJR_19740918_OGH0002_0100OS00096_7400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at